

II-81 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
X. Gesetzgebungsperiode

27.3.1963

15/J

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. P i f f l - P e r č e v i ć , Dr. Josef G r u b e r ,
Dr. H a i d e r , M a y r , M i t t e n d o r f e r und Genossen
an den Bundesminister für Justiz,
betreffend Stickstoffskandal.

-.--.-.-

In der Stickstoffaffäre wurde die Republik Österreich nach dem Bericht des Rechnungshofes um mindestens 165 Millionen Schilling geschädigt. Unter Schlagzeilen wie: "Dehnt sich der Stickstoffskandal weiter aus?" oder "SADI-Affäre, die Mauer bröckelt ab" berichteten Zeitungen kürzlich über schwere Beschuldigungen des Vorstandsmitgliedes der ÖSW Viktor Haider, des ehemaligen Verkaufsdirektors der ÖSW Dr. Hawlik und des Börsendisponenten Charles Rainer im Zusammenhang mit der Provisionsaffäre.

Die gefertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Justiz die

A n f r a g e n :

- 1) Sind Sie bereit mitzuteilen, gegen wen in dieser Sache Strafverfahren anhängig sind, und den Stand der Verfahren bekanntzugeben?
- 2) Gegebenenfalls, warum wurde bisher gegen die oben Genannten keine Untersuchung eingeleitet?
- 3) Was gedenken Sie, Herr Minister, zur Hintanhaltung von Flucht- und Verabredungsgefahr sowie zur Beweissicherung zu veranlassen?

-.--.-.-